



Minutes

14. Injector Section Meeting 2014

14. November 2014
24/200

10:30 – 11:30



Chair: Frank Brinker

Draft: Armin Brand

Agenda

<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confid=11240>

1.	Allgemeines	F.Brinker
2.	Rack-Bestückung	F.Brinker
3.	Installation	F.Brinker
4.	Sockel- und Girderbelegung (update)	F.Brinker
	Protokoll (wird zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt)	A.Brand

Dokumente

[2014 11 14 Girder und Sockel.pdf](#)

[Racks Inventory Version 6.14.pptx](#)

[XTIN-KSLA-Injektor mit Tisch.pdf](#)

Participants

Baboi (MDI), Brand (TC), Branlard (02), Brinker (TC), de Zubiaurre (MVS), Gubanova (01), Hoppe (19), Ladwig (34), Lipka (17), Mildner (MEA 1), Negodin (TC), Nölle (17), Obier (MIN), Rehlich (28), Wagner (01), Wierba (02), Wilksen (28),

Aktueller Hinweis:

Wir werden vor der Kryo- und Laserbeamlinemontage ab Mitte November keinen GUN-Betrieb mehr starten. Das heißt, dass Injektortunnel und Medienschächte durchgehend bis Ende November für Installationsarbeiten u.ä. betreten werden können. Damit können auch Arbeiten für Kryo und Laser entsprechend eher beginnen, falls dies sinnvoll möglich ist.

1. Allgemeines

Keine Beiträge

2. Rack-Bestückung

Hier wollen wir checken, ob alle Elemente in den Racks auf den richtigen Plätzen und für die Montagen verfügbar sind.

[Racks Inventory Version 6.14.pptx](#)

[XTIN-KSLA-Injektor mit Tisch.pdf](#)

Folie 13:

J.Branlard wies darauf hin, dass die IT Patchpanels aus Rack 4 jetzt in Rack 6 nach oben verlegt wurden und bitte darum, diese im Rack 6 möglichst nach unten zu verlegen, da es sonst zu Kollisionen mit den HOM-Kabel (die von oben in die Racks kommen) führen wird.

T.Ladwig: Die IT-Installationen, so wie sie im Injektor z.Zt. vorzufinden sind, sind die für den GUN-Betrieb und nicht die endgültige Installation. Prinzipiell sind Änderungswünsche zu berücksichtigen, es muss nur im Vorwege mit allen Beteiligten geklärt sein. Daher bitte alle Änderungswünsche an E.Negodin leiten (Rack Inventory) und IT sieht zu, wie es dann umgesetzt werden kann.

F.Brinker: Ist die Bestückung sonst soweit komplett?

D.Nölle: Wir benötigen noch Ethernet-Anschlüsse in den Racks 2 und 3

T.Ladwig: Ich kann an dieser Stelle nicht genau sagen, wie die Anschlüsse in den Racks 6 und 7 ausgelastet sind. Auch hier die Bitte, alle Anforderungen an E.Negodin zu richten, damit diese von IT nachgepflegt werden können.

Die Diskussion über die Ethernet-Anschlüsse weitete sich in dieser Runde aus und es wurden weitere Anforderungen (z.B. WP28) lokalisiert. D.Nölle wies darauf hin,

dass es noch weitere Schränke gibt, in denen IT noch nicht vorgesehen sind. E.Negodin sollte die Anforderungen zentral führen und verwalten. Gemäß Aussage von E.Negodin wurden die Anforderungen aus den Raumbüchern von 2010 generiert. Er wird die einzelnen Gruppen kontaktieren und die Anforderungen aktualisieren.

Folie 14:

K.Rehlich schloss an die vorhergehende Diskussion an und fügte hinzu, dass Ethernet-Anschlüsse in jedem Rack vorhanden sein müssten. Als Beispiel erläuterte er, dass Timing und Maschine-Protection in alle Racks geführt werden muss wo sich μ TCA's befinden.

F.Brinker stellte fest, dass in den Racks der Räume 23 und 36 noch freie Kapazitäten liegen.

T.Ladwig: Im Raum 32 können noch weitere 2 Höheneinheiten belegt werden, da von den 9 angegebenen μ TCA Crates vermutlich nur 4-6 Höheneinheiten benötigt werden.

F.Obier: Wir benötigen noch 10 Höheneinheiten für Diagnostik.

F.Brinker: Ggf. platzieren wir noch ein Rack mit Kühlung zwischen die Girder 3 und 4.

E.Negodin: Wir hätten da Racks aus dem SASE-Bereich mit 10 Höheneinheiten, die wir verwenden können.

K.Rehlich: Wir melden dann schon einmal 2 Racks an. Das Rack unter dem optischen Tisch neben Girder 1 ist ohne Abschirmung geplant, die aber für das μ TCA und die BAM Elektronik notwendig ist.

F.Brinker: Ggf. ist zwischen den Girdern 2 und 3 auch noch Platz für ein Rack, dass müssen wir noch prüfen.

D.Nölle: Wann kommen die Racks für den Injektor?

E.Negodin: Nach Aussage des Lieferanten in der 4. Oder 5. KW 2015.

Zusammenfassung:

- Unter dem Modul:
 - im Rack 6 sollen 2HE IT-Patchfeld von oben nach unten
 - im Rack 2 unten zusätzlich IT
- Rack 23/2, Rack 36/2, Rack 32/2 brauchen zusätzlich ein Patchfeld für IT, Timing und MPS

- In Rack 32 reduzieren sich beide Crates von WP17 von 6 auf 5 HE
- Für Spezialdiagnose wird noch ein μ TCA Crate (10HE) zusätzlich benötigt
- μ TCA und BAM in Rack 23 brauchen Abschirmung (s.o.).

3. Installation

Alle Themen rund um die Installationen.

N.Mildner gab einen kurzen Statusbericht über die derzeitigen Aktivitäten ab.

- Girder 2 steht nun auch im Injektor und muss noch eingemessen werden.
- D.Lenz lässt die Platte für den einzelnen Quadrupol in der Wand fertigen.
- In der kommenden Woche (KW47) werden die Bohrungen und die Montage der Halter für die Laser Beamline vorgenommen und dann auf +/- 2mm justiert.
- Die Positionen für die Spiegelkammer sind angezeichnet und werden in der nächsten Woche mit den übrigen Bohrungen gesetzt. Gewerke, die noch Bohrungen benötigen, können sich bei MEA melden.
- Vor Beginn der XTL-Arbeiten hätte MEA noch die Kapazitäten das Undulator-Gestell zu setzen.
- Am Donnerstag, den 20.11.2014 wird der Injektor ganztägig für Vermessungsarbeiten gesperrt.

N.Mildner: Soll noch die Kammer für die beiden QI-Magnete eingelegt werden?

A.de Zubiaurre: Nein, das ist jetzt noch nicht vorgesehen.

Achtung – Hinweis !!!!

Aus dem Protokoll der Baubesprechung vom 14.11.2014

- **Wartung Tracking System:** Ansprechpartner: Mohr/Moe
Das Tracking muss für Wartungszwecke abgeschaltet werden. Während der Zeit sind im Prinzip keine Zugänge erlaubt/möglich. Um möglichst wenig zu behindern, starten die Arbeiten um 18:00 Uhr.
- **Stromabschaltung:** Ansprechpartner: Widhalm/Brinker
Im Injektor wegen Arbeiten an der USV am 20.11. für 8 h.

4. Sockel- und Girderbelegung (update)

[2014 10 31 Girder und Sockel.xlsx](#)

[XTIN-KSLA-Injektor mit Tisch.pdf](#)

D.Lipka: Wäre es nicht sinnvoll, die Bezeichnung der Girderkomponenten gleich von Vakuum auf die Girder bringen zu lassen?

A.de Zubiaurre: Nein, das sollte nach wie vor in der Verantwortung der Komponenteneigner bleiben.

F.Brinker stellte an Hand einer Übersicht weitere Anbauten an und vor der Maschine vor. Hier handelte es sich im Wesentlichen um einen optischen Tisch beim Undulator und einem optischen Tisch mit Racks vor dem Girder 1.

E.Negodin: Die Übersicht der Girder und Sockelbelegung muss noch um die Beam-Loss-Monitore ergänzt werden.

(Mail mit Angaben wird noch einmal an F.Brinker und A.Brand gesandt)

D.Hoppe: Wieviel Platz steht zwischen den Girdern 1 und 2 zur Verfügung um ggf. dort ein Rack zu platzieren?

F.Brinker: Dort steht der Undulator.

N.Mildner: Wir haben Zeichensätze vorliegen, aus denen die Maße und Abstände hervorgehen. Bitte uns kurz kontaktieren.

D.Hoppe: Wir müssen die Zugänglichkeit unserer Anbauten gewährleisten. Wenn der Lasertisch mit Rack vor dem Girder 1 gestellt wird, sind diese dann kaum noch erreichbar.

F.Brinker richtete seine Bitte an alle beteiligten Gruppen, sich noch einmal zusammzusetzen und zu skizzieren, welche Kabel mit Anzahl aus den Racks kommen und zu den Komponenten geführt werden müssen. Hierbei ist es ebenso essentiell zu wissen, wie die Kabelwege verlaufen müssen, da die Freiräume über den Racks zu den Girdern unterschiedlich und sehr eng sind.

D.Nölle schlug in dieser Angelegenheit eine Ortsbesichtigung auch unter Beteiligung der Kabeltruppe vor, um die einzelnen Randbedingungen der Kabelführung besser fixieren zu können. In diesem Zuge hinterfragte er auch, wie der Sachstand der Kabelpitschen im Laufgang sei.